

EMCO auf der AMB 2026: Mit Innovation und Automatisierung in die Zukunft

Halleiner Werkzeugmaschinenhersteller zeigt Lösungen für eine produktive und flexible Fertigung.

HALLEIN, 21. September 2026 – Die Zukunft der industriellen Fertigung ist geprägt von steigenden Anforderungen an Produktivität, Flexibilität und Automatisierung. Mit seinem Auftritt auf der AMB 2026 in Stuttgart zeigt der Halleiner Werkzeugmaschinenhersteller EMCO, wie moderne Bearbeitungstechnologie und intelligente Automatisierung zu leistungsfähigen und wirtschaftlichen Fertigungslösungen zusammenfinden. Im Mittelpunkt stehen dabei der persönliche Austausch mit Kunden und Partnern sowie ein vielseitiger Einblick in das aktuelle EMCO-Portfolio. Mit der UNIVERSALTURN 90 inklusive Automation eXpress, der UMILL 1000 und der EMCOMILL 800 setzt das Unternehmen unterschiedliche Schwerpunkte und unterstreicht zugleich seine konsequente Ausrichtung auf die Anforderungen der Fertigung von morgen.

„Die AMB ist für uns eine wichtige Plattform, um unseren Kunden und Partnern zu zeigen, wie wir Präzision, Innovation und praxisorientierte Fertigungslösungen miteinander verbinden. Wir freuen uns über den persönlichen Austausch mit unseren Besuchern und darüber, unsere neuesten Maschinen und Technologien in Stuttgart live zu zeigen“, sagt Jörg Weinkogl, CSO der EMCO GmbH.

Automatisierung als Schlüssel für mehr Produktivität

Mit der UNIVERSALTURN 90 inklusive Automation eXpress setzt EMCO einen besonderen Schwerpunkt auf die Verbindung von moderner Bearbeitungstechnologie und automatisierten Prozessen. Die Lösung steht beispielhaft für den Anspruch des Unternehmens, leistungsfähige Technologie mit praxisorientierten und wirtschaftlichen Fertigungskonzepten zu verbinden.

Automatisierte Abläufe gewinnen in der industriellen Fertigung zunehmend an Bedeutung. Gefragt sind Lösungen, die Produktivität und Effizienz steigern und gleichzeitig die notwendige Flexibilität für unterschiedliche Fertigungsanforderungen bieten.

EMCO setzt dabei auf Technologien, die sich an den konkreten Anforderungen seiner Kunden orientieren. „Die Anforderungen an Produktivität, Flexibilität und Automatisierung steigen –

und genau hier sehen wir unsere Stärke: unseren Kunden leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Lösungen für ihre zukünftige Fertigung zu bieten“, erklärt Weinkogl.

Die UNIVERSALTURN 90 mit Automation eXpress macht diesen Ansatz unmittelbar erlebbar: Moderne Drehtechnologie trifft auf automatisierte Prozesse und schafft damit eine Lösung für eine zunehmend vernetzte und effiziente Fertigungswelt.

Breite des Portfolios im Fokus

Neben der UNIVERSALTURN 90 rückt EMCO mit der UMILL 1000 und der EMCOMILL 800 weitere Maschinen aus seinem Portfolio in den Fokus. Damit zeigt das Unternehmen seine Kompetenz in unterschiedlichen Bereichen der modernen Zerspanung und seine Fähigkeit, Lösungen auf verschiedene Anforderungen der industriellen Fertigung auszurichten.

EMCO steht für individuelle, automatisierte Komplettlösungen in den Bereichen Drehen und Fräsen. Die Erfahrung aus mehr als 75 Jahren Werkzeugmaschinenbau bildet dabei eine wichtige Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Technologien und des Portfolios.

„Gemeinsam mit den weiteren Maschinen, die wir in Stuttgart präsentieren, zeigen wir die Breite und Weiterentwicklung unseres Portfolios. Wir sind überzeugt, für die zukünftigen Herausforderungen der Branche sehr gut aufgestellt zu sein“, sagt Weinkogl.

Damit verbindet EMCO technologische Kompetenz mit einem klaren Blick auf die Anforderungen seiner Kunden. Im Mittelpunkt stehen Lösungen, die Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität miteinander verbinden und Unternehmen dabei unterstützen, ihre Fertigung langfristig effizient aufzustellen.

Technologie und Nachwuchs im Blick

Auch die nächste Generation der Fachkräfte ist Teil des EMCO-Auftritts auf der AMB. Am Atrium-Stand der Nachwuchsstiftung (E0010) ist das Unternehmen mit einer UNIVERSALTURN 50 vertreten.

Damit gibt EMCO jungen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in moderne Werkzeugmaschinentechnologie und unterstreicht zugleich die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für die Zukunft der industriellen Fertigung.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Der Messeauftritt steht für EMCO im Zeichen eines positiven Ausblicks. Das Unternehmen sieht weiterhin großes Potenzial im Markt und richtet seine Entwicklung konsequent auf die Anforderungen einer modernen, effizienten und zunehmend automatisierten Fertigung aus.

„Wir blicken mit großer Zuversicht auf die kommenden Monate und sehen weiterhin viel Potenzial im Markt“, betont Weinkogl. „Die AMB ist für EMCO eine hervorragende Gelegenheit, dieses Gesamtbild zu zeigen. Mit der UNIVERSALTURN 90 inklusive Automatisierung setzen wir dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Verbindung von moderner Bearbeitungstechnologie und effizienten automatisierten Prozessen.“

Auch über die auf der AMB gezeigten Maschinen hinaus arbeitet EMCO kontinuierlich an der Weiterentwicklung seiner Lösungen. Ziel ist es, Kunden auch künftig leistungsfähige und wirtschaftliche Technologien für unterschiedliche Fertigungsanforderungen zu bieten.

„Gleichzeitig entwickeln wir unsere Lösungen konsequent weiter – und die Besucher dürfen gespannt sein, welche Impulse wir auf der AMB darüber hinaus setzen“, so Weinkogl.

EMCO GmbH

Die EMCO GmbH ist in Hallein ansässig und zählt zu den führenden Werkzeugmaschinenherstellern in Europa. EMCO beschäftigt Mitarbeiter an insgesamt 3 Produktionsstandorten in Österreich und Italien. Der zentrale Erfolgsfaktor des international agierenden Unternehmens in Familienbesitz ist die Kompetenz und Erfahrung aus mehr als 75 Jahren Werkzeugmaschinenbau. EMCO steht für individuelle, automatisierte Komplettlösungen, sowohl für Drehen als auch Fräsen.

Bildmaterial:



Abb. 1: GRUPPENFOTO

EMCO GmbH auf der AMB Messe Stuttgart.

Fotocredit: EMCO GmbH

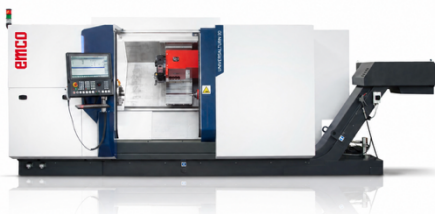


Abb.2: UNIVERSALTURN 90

Die UNIVERSALTURN 90 steht auf der AMB 2026 für die Verbindung moderner Drehtechnologie mit automatisierten Fertigungsprozessen.

Fotocredit: EMCO GmbH

**Abb. 3: EMCOMILL 800**

Die EMCOMILL 800 ist Teil des vielseitigen Maschinenportfolios, das EMCO auf der AMB 2026 präsentiert.

Fotocredit: EMCO GmbH

**Abb. 4: UMILL 1000**

Mit der UMILL 1000 zeigt EMCO eine weitere Lösung aus seinem aktuellen Portfolio für die moderne Zerspanung.

Fotocredit: EMCO GmbH

**Abb. 5: UNIVERSALTURN 50**

Die UNIVERSALTURN 50 ist am Atrium-Stand der Nachwuchsstiftung auf der AMB 2026 zu sehen.

Fotocredit: EMCO GmbH

**Abb. 6: Jörg Weinkogl, Chief Sales Officer der EMCO GmbH**

„Bis jetzt erzielen wir in Europa 60 Prozent unseres Umsatzes und auch in den USA sind wir schon gut positioniert. Doch vor allem in Asien haben wir noch großes Potenzial. Auch werden wir wichtige Wachstumsbranchen wie Medizintechnik, erneuerbare Energien oder Luftfahrt verstärkt bearbeiten und mit Spitzenprodukten versorgen.“

Fotocredit: EMCO GmbH/Bernhard Müller



Abb. 6: Die Eigentümervertreter der EMCO GmbH (von links: Stefan Kuhn, Günther Kuhn, Andreas Kuhn)

„Wir stehen als Eigentümer voll hinter EMCO und sind stolz, Eigentümer eines Salzburger Leitbetriebs zu sein. Die Restrukturierung greift sehr gut und es werden gemeinsam mit dem neuen Management die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.“

Fotocredit: EMCO GmbH/Bernhard Müller

Pressekontakt:

plenos – Agentur für Kommunikation
Mag. Veit Salentinig, Geschäftsführer
weit.salentinig@plenos.at
+43 676 83786217
www.plenos.at

plenos – Agentur für Kommunikation
Julia Schwarzenbacher
Julia.schwarzenbacher@plenos.at
+43 676 83786202
www.plenos.at